

## **Pressemitteilung**

Hannover, 10.04.2012

### **„Federleicht schreiben“ – Neues Projekt für Krebspatienten**

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. bietet ab dem 30. April 2012 das Projekt „Federleicht schreiben“ für Krebsbetroffene an. Der Kurs findet an 8 Terminen jeweils montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Königstraße 27, 30175 Hannover, statt.

Das Projekt soll Krebspatienten bei der Krankheitsverarbeitung unterstützen, denn es ist heilsam, das auszudrücken, was bedrückt und: Schreiben macht Freude! Mit geführten Phantasiereisen und mit Hilfe unterschiedlicher kreativer Mittel und Anregungen finden Krebspatienten leicht den eigenen Ausdruck. Jeder schreibt für sich selbst ohne Anspruch auf Veröffentlichung. Es ist erstaunlich, wie schnell die Angst vor dem Schreiben weicht, wenn ohne Leistungsdruck geschrieben wird. Auf dem Papier werden neue Wege erprobt und mit dem Stift Barrieren überwunden. Das stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstheilungskräfte.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,00 € für den Kurs, die Leitung hat Heike Rosenbaum, Kursleiterin für Poesie- und Bibliothherapie. Es wird um vorherige Anmeldung unter der Tel. 0511-388 52 62 oder E-Mail [service@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:service@nds-krebsgesellschaft.de) gebeten.

#### **Pressekontakt:**

Carsten Pfeil, Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 05 11 – 3 88 52 62

Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.

[pfeil@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:pfeil@nds-krebsgesellschaft.de)

---

*Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.*